

## Junior Group Seminar 2024 in Düren (27.-30.07.2024)

Das diesjährige Junior Group Seminar fand im Rahmen eines Tennis Europe U14-Turniers der Super Category in Düren statt. Sieben Nachwuchsschiedsrichter im Alter von 16-22 Jahren aus ganz Deutschland wurden am ersten Tag nach einer längeren Anreise vom Referenten Patrick Mackenstein (DTSV-Ausbildungskommission & ITF Silver Badge Referee) in Düren empfangen. Nach dem Bezug der Hotelzimmer stand ein erstes Kennenlernen und gemeinsames Abendessen im Café Extrablatt auf dem Programm, bei dem direkt eine positive Gruppendynamik zu spüren war.

Am nächsten Tag begann das Seminar offiziell mit einer Theorie-Einheit. Um am frühen Morgen direkt aufmerksam zu sein, starteten wir mit einem kleinen Wiederholungstest von zehn Fragen, um Knackpunkte in den Regeln ausfindig zu machen. Damit verbunden frischten wir den Tag unser Wissen über die ITF-Tennisregeln, den Verhaltenskodex und die verschiedenen Schiedsrichtertechniken auf. Am Nachmittag ging es für uns auf den Court, um die Techniken jeweils zu trainieren und umzusetzen. (Bsp.: Ball Marks und Coin Toss)

Bei all den theoretischen Inhalten konnte uns Patrick stets alle offengebliebenen Fragen beantworten, sodass wir gut gerüstet in die nächsten zwei Praxistage starten konnten. Um den Tag ausklingen zu lassen, gingen wir abends zusammen bei einem Diner essen. Im Anschluss trafen wir uns noch mit der ITF Youth Initiative, die zeitgleich zu unserem Seminar ein Seminar in Düren durchgeführt hat, zu einem Bowlingabend, bei dem sich der Gewinner über eine ITF-Schiedsrichtertasche freuen durfte.



Die folgenden Tage waren geprägt von sehr warmem Wetter und vielen hochklassigen Matches, die wir auf der Anlage des Post-Ford-Sportvereins Düren geschiedst haben.

Jeder von uns machte pro Tag drei bis vier Matches und hatte dabei die Möglichkeit neue Erfahrungen bei einem internationalen Jugendturnier zu sammeln. Beide Turniertage endeten mit einem kleinen Abschluss-Meeting, bei dem wir nochmal über verschiedene Situationen auf dem Platz gesprochen haben, um auch die Eindrücke der anderen Teilnehmer kennenzulernen, wodurch wir zudem wertvolles Feedback und Tipps erhalten haben.

Dazu kam noch ein ITIA-Meeting (International Tennis Integrity Agency), in dem wir über Doping im Tennis sprachen und uns der Umgang mit Wetten oder Social Media im Officiating nähergebracht wurde.

Am letzten Abend machten sich die meisten wieder auf den Weg nach Hause. Andere wiederum waren weiterhin verfügbar und konnten noch weitere Matches die Turnierwoche über schiedsen.



Abschließend möchten wir uns im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bei Alexander Franke und Patrick Mackenstein für die Organisation und Durchführung des Lehrgangs bedanken. Jeder von uns kann sagen, dass er viel für seine zukünftigen Matches mitnehmen konnte und wir alle sehr dankbar für die Chance sind, an diesem Seminar teilgenommen zu haben. Uns hat es großen Spaß gemacht!